

# info bulletin

---

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen

**3/07**



# Inhalt

Der Arbeitsmarkt im März '07

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

## Impressum

**Herausgeber** Kantonales Amt für Industrie,  
Gewerbe und Arbeit Baselland  
Bahnhofstrasse 32, Postfach  
4133 Pratteln 1  
Telefon 061 826 77 77  
Fax 061 826 77 88  
InfoBulletin.KIGA@bl.ch  
<http://www.kiga.bl.ch>

**Vorsteher** Dr. Thomas Keller

**Redaktion** Roman Zaugg,  
Telefon direkt 061 826 77 06

**Gestaltung** vista point, Basel

# Der Arbeitsmarkt im März '07

## Deutlicher Rückgang der Arbeitslosigkeit; insbesondere der Jugendarbeitslosigkeit - Arbeitslosenquote fällt auf 2,4%

Die anhaltend positive Konjunkturlage gekoppelt mit dem gesunkenen Einfluss saisonaler Faktoren, liess im Verlauf des Berichtsmonats die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft weiter und in deutlichem Ausmass sinken. Insgesamt fiel die Arbeitslosigkeit Ende März 2007 um 180 oder 5,0% auf 3'390 Personen. In der Folge sank die Arbeitslosenquote von 2,6% auf 2,4%. Überdurchschnittlich stark fiel im Berichtsmonat die Erholung bei den jugendlichen Stellensuchenden aus. Davon profitierten in hohem Masse Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger, deren Zahl sich im Monat März 2007 um rund 22 Prozent verringerte. Die anhaltend tiefe Zahl der Neuanmeldungen im Berichtsmonat deutet auf sich weiter stabilisierende Beschäftigungsverhältnisse hin. Dies bei einem gleichzeitig hohen Mass an Abmeldungen, insbesondere in eine neue Beschäftigung.

### Überaus deutliche Erholung der Jugendarbeitslosigkeit - insbesondere weniger stellensuchende Lehrabgängerinnen und -abgänger

Bereits zum Ende des ersten Quartals 2007 zeigt sich der Arbeitsmarkt im Kanton Basel-Landschaft zunehmend frei von belastenden saisonalen Einflussfaktoren. Zusammen mit der günstigen Konjunkturlage verzeichnete der Arbeitsmarkt Ende März 2007 eine überaus deutliche Erholung. Mit 180 oder 5,0% auf 3'390 Personen fiel die Erholung im Berichtsmonat überdurchschnittlich stark aus. Der jüngste Rückgang erfasste sämtliche Kategorien und Merkmalsgruppen. Als besonders erfreulich darf die im Berichtsmonat erfolgte überdurchschnittliche Abnahme bei den jugendlichen Stellensuchenden gewertet werden. So kam es innerhalb der Altersgruppe der 15- bis 24-jährigen zu einer Abnahme um 70 oder 11,4% auf 546 Personen. Betrachtet man die Entwicklung bei den Jugendlichen noch detaillierter, so zeigt sich die Erholung im Berichtsmonat bei den unter 20-jährigen Personen mit einer Abnahme um rund 21 Prozent bzw. rund 10 Prozent bei den 20- bis 24-jährigen noch weitaus positiver. Dieser überaus positive Verlauf der Jugendarbeitslosigkeit widerspiegelt sich auch in einer

überdurchschnittlichen Erholung bei stellensuchenden Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern Ende März 2007.

Einen deutlichen Rückgang konnte auch die grösste Gruppe der Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren mit 102 oder 4,9% auf 1'978 Personen verzeichnen.

Der weiter rückläufige Einfluss saisonaler Faktoren begünstigte wiederum die Beschäftigung im Bau- und v.a. im be- und verarbeitenden Gewerbes. Davon profitierte im Berichtsmonat überdurchschnittlich die Zahl der stellensuchenden Männer, nachdem diese in den Wintermonaten deutlichere Zuwächse hinzunehmen hatten. Ende März 2007 fiel die Zahl der arbeitslosen Männer um 138 oder 6,9% auf 1'866 Personen, die Zahl der erwerbslosen Frauen verringerte sich um 42 oder 2,7% auf 1'524 Personen.

Die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer ihrerseits fiel Ende März 2007 um 124 oder 5,3% auf 2'210 Personen. Die Zahl der Personen ausländischer Herkunft

## Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	März '07	Februar '07	März '06
Arbeitslosenzahl	3'390	3'570	4'191
Arbeitslosenquote	2,4%	2,6%	3,0%
Gemeldete offene Stellen	207	224	201

verzeichnete eine Abnahme um 56 oder 4,5% auf 1'180 Personen.

Von den insgesamt 3'390 arbeitslosen Personen Ende März 2007 sind 55,0% männlichen Geschlechts und 45,0% weiblichen Geschlechts. 65,2% der registrierten arbeitslosen Personen sind schweizerischer, 34,8% ausländischer Nationalität.

### **Gesamtquote sinkt auf 2,4% - deutlichster Rückgang bei der Jugendarbeitslosenquote**

Die deutliche absolute Erholung im Berichtsmonat zeigt sich auch in einem klaren Rückgang der kantonalen Arbeitslosenquote, die Ende März 2007 von 2,6% auf 2,4% fällt. Gesamtschweizerisch verzeichnete die Arbeitslosenquote als Folge eines Rückgangs von 8'480 auf 117'915 Personen, eine Abnahme von 3,2% auf 3,0%. Im Vergleich zur gesamten Schweiz nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft Ende März 2007 mit einer Differenz von 0,6 Prozentpunkten weiterhin deutlich tiefer aus.

Wie die Gesamtquote so weist Ende März 2007 auch die Mehrzahl der kantonalen Teilquoten tiefere Werte auf. So fiel die Quote der Männer im Berichtsmonat von ebenfalls von 2,6% auf 2,4%. Ohne Einfluss blieb vorerst die jüngste Abnahme der Arbeitslosigkeit auf die Quote der Frauen, die auf ihrem Vormonatswert von 2,5% verharrte. Von 2,1% auf 2,0% verringerte sich die Arbeitslosenquote der Schweizerinnen und Schweizer Ende März 2007. Eine Abnahme von 4,6% auf 4,4% verzeichnete die Arbeitslosenquote der Personen ausländischer Herkunft.

Keine Veränderung erfuhr Ende März 2007 mit 2,3% die Arbeitslosenquote der Personen im Alter über 50 Jahren. Um 0,1 Prozentpunkte auf 2,4% verringerten sich die Quote der Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren. Den deutlichsten Rückgang verzeichnete indes die Arbeitslosenquote der Jugendlichen im Alter bis 24 Jahre. Ihre Quote fiel Ende März 2007 um ganze 0,4 Prozentpunkte von 3,5% auf 3,1%. Auch im Vorjahresvergleich weist die Jugendarbeitslosigkeit die überdurchschnittlichste Erholung in den vergangenen zwölf Monaten auf.

### **Anhaltend tiefe Zahl an Neuanmeldungen begünstigt Abbau der Arbeitslosigkeit**

Der positive Konjunkturverlauf stabilisiert die Beschäftigungsverhältnisse weiter. Davon profitiert auch die Zahl der Neuanmeldungen zur Stellensuche, die

im Monat März 2007 mit insgesamt 570 weiter auf tiefem Niveau liegt. Andererseits trägt die günstige aktuelle Arbeitsmarktsituation dazu bei, dass die Zahl der Abmeldungen jene der Anmeldungen jeweils deutlich übersteigt. Dabei zeigt sich, dass ein hoher Teil der Abmeldungen in der Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit begründet sind. Insgesamt meldeten sich Ende März 2007 720 Personen ab. 572 oder 79,4% begründeten gegenüber uns die Abmeldung direkt mit dem Antritt einer neuen Stelle.

Das den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) gemeldete Angebot an offenen Stellen sowie auch die durch das RAV-Personal getätigten Vermittlungen kamen Ende März 2007 in etwa auf dem Niveau des Vormonats zu liegen. Die Zahl der Stellenangebote betrug Ende März 2007 207 Vakanzen (Vormonat 224).

Die Zahl der durch das RAV-Personal getätigten Vermittlungen belief sich Ende März 2007 auf insgesamt 119 Vermittlungen, Vormonat 113. Davon erfolgten 64 (Vormonat 65) direkt in eine neue Festanstellung.

### **Erneuter überdurchschnittlicher Rückgang beim Total der Stellensuchenden**

Das hohe Abmeldevolumen bei gleichzeitig kleiner Anzahl Neuzugänge führten Ende März 2007 zu einem überdurchschnittlich hohen Rückgang des Totals der Stellensuchenden (Summe der arbeitslosen und nicht-arbeitslosen Stellensuchenden). Insgesamt fiel die Gesamtzahl der Stellensuchenden im Berichtsmonat um 148 oder 3,0% auf 4'844 Personen. Diese wiederholte und überaus deutliche Erholung zum Jahresbeginn darf als äusserst positives Zeichen für die Beschäftigungsaussichten und -chancen auf dem kantonalen Arbeitsmarkt gewertet werden.

Von den 4'844 Stellensuchenden waren 2'622 bzw. 54,1% Männer und 2'283 bzw. 45,9% Frauen. 3'062 bzw. 63,2% waren schweizerischer und 1'782 bzw. 36,8% ausländischer Nationalität.

Mit 1'454 Personen, Vormonat 1'422, erfuhr die Zahl der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden Ende März 2007 eine leichte Zunahme, die ihre Ursache v.a. in einer Zunahme der Personen im Zwischenverdienst bzw. in

einer Massnahme zur Umschulung oder Weiterbildung hatte. Mit 975 Personen bzw. einem Anteil von 67,0% stellt der Zwischenverdienst, d.h. Personen die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen, nach wie vor die bedeutendste Gruppe an den nicht-arbeitslosen Stellensuchenden.

### **Stärkste Erholung in den Bezirken Arlesheim und Liestal**

Der jüngste, starke Rückgang der Arbeitslosigkeit erfasste sämtliche Bezirke. Die absolut grössten Abnahmen entfielen Ende März 2007 auf die bevölkerungsstärksten Bezirke Arlesheim und Liestal. In beiden Bezirken bildete sich als Folge dessen die Arbeitslosenquote um jeweils 0,2 Prozentpunkte zurück. Für den Bezirk Arlesheim entspricht dies einer Arbeitslosenquote von 2,3% Ende März 2007, für den Bezirk Liestal einer Quote von 3,0%. Eine Abnahme um jeweils 0,1 Prozentpunkte entfiel auf die Bezirke Laufen und Sissach. Im Bezirk Laufen verringerte sich die Arbeitslosenquote auf 2,5%, im Bezirk Sissach nahm die Quote Ende März 2007 einen Wert von 2,0% an. Ohne Einfluss auf die Arbeitslosenquote blieb die nur geringe absolute Abnahme im Berichtsmonat im Bezirk Waldenburg. Die Arbeitslosenquote für den Bezirk Waldenburg verharrte Ende März 2007 auf ihrem Vormonatswert von 2,2%.

### **Geringe Saisonalität und positive Nachfrageeffekte begünstigen Entwicklung in saisonalen Berufsfeldern sowie im Handel und Verkauf**

Von der anhaltend positiven Konjunkturlage und der weiter deutlichen Entlastung negativer saisonaler Einflussfaktoren profitierte Ende März 2007 insbesondere die Beschäftigung in den Berufen des Baugewerbes sowie der verarbeitenden Berufe im allgemeinen. Bei der Betrachtung nach Wirtschaftszweigen verzeichnete insbesondere der Detailhandel, gestützt auf die anhaltend günstigen Konsumnachfrage, weitere Beschäftigungsimpulse, die sich in der Arbeitslosenstatistik positiv niederschlugen. Weitere deutliche Erholungen zeigen darüber hinaus auch die Unternehmensdienstleistungen sowie der Bereich Verkehr/Nachrichtenübermittlung.

### **Deutliche Abnahme der Langzeitarbeitslosigkeit**

Eine deutliche Entspannung zeigte sich Ende März 2007 auch im arbeitsmarktlich besonders relevanten Bereich der Langzeitarbeitslosigkeit. Die Zahl der über ein Jahr als arbeitslos registrierten Personen verringerte sich im Berichtsmonat um 25 oder 4,3% auf 559 Personen. Die jüngste Abnahme erfasste insbesondere Schweizerinnen und Schweizer, Frauen sowie Personen in den höheren Altersklassen. Überdurchschnittlich ist auch die Abnahme der Langzeitarbeitslosigkeit innert Jahresfrist. In den vergangenen zwölf Monaten fiel die Erholung im Bereich der Langzeitarbeitslosigkeit mit rund 27 Prozent überaus deutlich aus.

# Statistiken Arbeitsmarkt

## Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	März '07 Total	Februar '07 Total	Veränderung		März '06 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
<b>Total</b>	3'390	3'570	-180	-5,0%	4'191	-801	-19,1%

### Nach Geschlecht:

Frauen	1'524	1'566	-42	-2,7%	1'909	-385	-20,2%
Männer	1'866	2'004	-138	-6,9%	2'282	-416	-18,2%

### Nach Herkunft:

Schweizer	2'210	2'334	-124	-5,3%	2'725	-515	-18,9%
Ausländer	1'180	1'236	-56	-4,5%	1'466	-286	-19,5%

### Nach Alter:

15-24 Jahre	564	616	-52	-8,4%	745	-181	-24,3%
25-49 Jahre	1'978	2'080	-102	-4,9%	2'431	-453	-18,6%
50 und mehr	866	874	-8	-0,9%	1'015	-149	-14,7%

### Nach Erwerbsstatus:

Ganzarbeitslose	2'615	2'801	-186	-6,6%	3'262	-647	-19,8%
teilweise arbeitslos	775	769	6	0,8%	929	-154	-16,6%

### Nach bisheriger Dauer:

1-6 Monate	2'090	2'240	-150	-6,7%	2'416	-326	-13,5%
7-12 Monate	741	746	-5	-0,7%	1'013	-272	-26,9%
> 1 Jahr	559	584	-25	-4,3%	762	-206	-26,9%

Arbeitslosenquoten	März '07 Total	Februar '07 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
<b>Total</b>	<b>2,4</b>	<b>2,6</b>	<b>-0,2</b>

### Nach Geschlecht:

Frauen	2,5	2,5	0,0
Männer	2,4	2,6	-0,2

### Nach Herkunft:

Schweizer	2,0	2,1	-0,1
Ausländer	4,4	4,6	-0,2

### Nach Alter:

15-24 Jahre	3,2	3,5	-0,3
25-49 Jahre	2,4	2,5	-0,1
50 und mehr	2,3	2,3	0,0

## Neuanmeldungen und Abmeldungen

	März '07			Februar '07	Veränderung		März '06	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Neuanmeldungen	298	272	570	524	46	8,8%	651	-81	-12,4%
Abmeldungen	386	334	720	593	27	3,9%	765	-45	-5,9%
davon Stelle angetreten			572	504	68	13,5%	587	-15	-2,6%

## Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	März '07	Februar '07	Veränderungen		März '06	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	3'390	3'570	-180	-5,0%	4'191	-801	-19,1%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'454	1'422	32	2,3%	1'776	-322	-18,1%
<b>Total der Stellensuchenden</b>	<b>4'844</b>	<b>4'992</b>	<b>-148</b>	<b>-3,0%</b>	<b>5'967</b>	<b>-1'123</b>	<b>-18,8%</b>

## Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	März '07	Anteil	Februar '07	Anteil	Veränderungen	
	Total	in %	Total	in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	266	18,3%	264	18,6%	2	0,8%
Umschulung / Weiterbildung	114	7,8%	100	7,0%	14	14,0%
Zwischenverdienst	975	67,1%	947	66,6%	28	3,0%
übrige	99	6,8%	111	7,8%	-12	-10,8%
<b>Total</b>	<b>1'454</b>	<b>100,0%</b>	<b>1'422</b>	<b>100,0%</b>	<b>32</b>	<b>2,3%</b>

## Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	März '07	ALQ	Februar '07	Veränderung		März '06	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
<b>Total</b>	<b>3'390</b>	<b>2,4%</b>	<b>3'570</b>	<b>-180</b>	<b>-5,0%</b>	<b>4'191</b>	<b>-801</b>	<b>-19,1%</b>
Land-, Forstwirtschaft	18	0,6%	25	-7	-28,0%	22	-4	-18,2%
Bergbau, Steine, Erden	2	1,3%	2	1	100,0%	3	-1	-33,3%
Nahrung, Getränke, Tabak	43	3,3%	42	1	2,4%	48	-5	-10,4%
Textilien, Bekleidung	22	6,2%	23	-1	-4,3%	33	-11	-33,3%
Lederwaren, Schuhe	1	5,3%	1	0	0,0%	5	-4	-80,0%
Be- u. Verarbeitung von Holz	17	2,1%	20	-3	-15,0%	41	-24	-58,5%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	71	3,4%	58	13	22,4%	75	-4	-5,3%
Chemie, Mineralölverarbeitung	60	0,9%	68	-8	-11,8%	69	-9	-13,0%
Gummi- / Kunststoffwaren	8	1,8%	8	0	0,0%	10	-2	-20,0%
Glas, Keramik, Zementwaren	17	2,9%	18	-1	-5,6%	15	2	13,3%
Metall, Metallerzeugnisse	77	2,9%	79	-2	-2,5%	152	-75	-49,3%
Maschinenbau	58	2,1%	58	0	0,0%	94	-36	-38,3%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	75	2,3%	75	0	0,0%	118	-43	-36,4%
davon Uhren	2	0,7%	2	0	0,0%	10	-8	-80,0%
Fahrzeugbau	13	4,7%	12	1	8,3%	6	7	116,7%
Möbel, Schmuck, Recycling	11	1,4%	16	-5	-31,3%	11	0	0,0%
Energie-/Wasserversorgung	3	0,4%	3	0	0,0%	6	-3	-50,0%
Baugewerbe	197	2,4%	203	-6	-3,0%	236	-39	-16,5%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	546	2,9%	586	-40	-6,8%	767	-221	-28,8%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	53	2,3%	59	-6	-10,2%	71	-18	-25,4%
davon Grosshandel	202	3,2%	199	3	1,5%	281	-79	-28,1%
davon Detailhandel	291	2,8%	328	-37	-11,3%	415	-124	-29,9%
Gastgewerbe	266	6,5%	274	-8	2,9%	350	-84	-24,0%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	172	2,0%	193	-21	-10,9%	204	-32	-15,7%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	102	1,2%	101	1	1,0%	141	-39	-27,7%
davon Banken	60	1,1%	62	-2	-3,2%	99	-39	-39,4%
davon Versicherungen	26	1,0%	27	-1	-3,7%	25	1	4,0%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	529	4,1%	573	-44	-7,7%	709	-180	-25,4%
davon Immobilien	29	3,1%	32	-3	-9,4%	31	-2	-6,5%
davon Informatik	32	1,8%	26	6	-11,1%	43	-11	-25,6%
davon F&E	9	0,9%	11	-2	-18,2%	22	-13	-59,1%
davon DL für Unternehmungen	459	4,9%	494	-35	-7,1%	613	-154	-25,1%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	138	2,5%	145	-7	-4,8%	156	-18	-11,5%
Unterrichtswesen	59	0,9%	59	0	0,0%	57	2	3,5%
Gesundheits-/Sozialwesen	262	2,0%	278	-16	-5,8%	306	-44	-14,4%
Sonstige Dienstleistungen	95	2,2%	97	-2	-2,1%	137	-42	-30,7%
Private Haushalte	4	--	5	-1	-20,0%	9	-5	-55,6%
Keine Angaben, übrige	523	3,0%	547	-24	-4,4%	411	112	27,3%

## Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	März '07	Anteil	Februar '07	Veränderung		März '06	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
<b>Total</b>	<b>3'390</b>	<b>100,0%</b>	<b>3'570</b>	<b>-180</b>	<b>-5,0%</b>	<b>4'191</b>	<b>-801</b>	<b>-19,1%</b>
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	44	1,3%	49	-5	-10,2%	51	-7	-13,7%
Lebens-/Genussmittelherstellung	21	0,6%	22	-1	-4,5%	16	5	31,3%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	16	0,5%	12	4	33,3%	19	-3	-15,8%
Keramik- und Glasverarbeitung	2	0,1%	1	1	100,0%	3	-1	-33,3%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	92	2,7%	98	-6	-6,1%	129	-37	-28,7%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	49	1,4%	53	-4	-7,5%	56	-7	-12,5%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	18	0,5%	27	-9	-33,3%	26	-8	-30,8%
Graphische Industrie	22	0,6%	19	3	15,8%	19	3	15,8%
Chemie und Kunststoffverfahren	34	1,0%	41	-7	-17,1%	32	2	6,3%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	129	3,8%	139	-10	-7,2%	180	-51	-28,3%
Ingenieurberufe	16	0,5%	17	-1	-5,9%	25	-9	-36,0%
Techniker/innen	34	1,0%	36	-2	-5,6%	38	-4	-10,5%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	57	1,7%	54	3	5,6%	90	-33	-36,7%
Machinisten/Machinistinnen	34	1,0%	36	-2	-5,6%	43	-9	-20,9%
Informatik	63	1,9%	68	-5	-7,4%	105	-42	-40,0%
Baugewerbe	254	7,5%	306	-52	-17,0%	297	-43	-14,5%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	3	0,1%	3	0	0,0%	4	-1	-25,0%
Handel und Verkauf	362	10,7%	367	-5	-1,4%	442	-80	-18,1%
Werbung, Marketing, Treuhand	34	1,0%	36	-2	-5,6%	41	-7	-17,1%
Transport und Verkehr	122	3,6%	126	-4	-3,2%	126	-4	-3,2%
Post- und Fernmeldewesen	26	0,8%	25	1	4,0%	38	-12	-31,6%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	310	9,1%	314	-4	-1,3%	335	-25	-7,5%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	180	5,3%	177	3	1,7%	220	-40	-18,2%
Unternehmer/leitende Angestellte	246	7,3%	248	-2	-0,8%	271	-25	-9,2%
Kfm. und administrative Berufe	297	8,8%	307	-10	-3,3%	439	-142	-32,3%
Bank und Versicherungsgewerbe	12	0,4%	16	-4	-25,0%	14	-2	-14,3%
Sicherheits- und Ordnungspflege	24	0,7%	24	0	0,0%	25	-1	-4,0%
Rechtswesen	16	0,5%	17	-1	-5,9%	4	12	300,0%
Medienschaffende/verwandte Berufe	22	0,6%	22	0	0,0%	19	3	15,8%
Künstlerische Berufe	20	0,6%	20	0	0,0%	29	-9	-31,0%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	102	3,0%	106	-4	-3,8%	127	-25	-19,7%
Wissenschaften	24	0,7%	26	-2	-7,7%	28	-4	-14,3%
Gesundheitswesen	173	5,1%	180	-7	-3,9%	200	-27	-13,5%
Sport und Unterhaltung	5	0,1%	6	-1	-16,7%	5	0	0,0%
Dienstleistungsberufe	8	0,2%	8	0	0,0%	11	-3	-27,3%
Übrige Berufe	469	13,8%	500	-31	-6,2%	589	-120	-20,4%
keine Angabe	50	1,5%	64	-14	-21,9%	95	-45	-47,4%

## Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	März '07			Februar '07	Veränderung		März '06	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	44	37	81	102	-21	-20,6%	114	-33	-28,9%
20-29 jährige	465	394	859	949	-90	-9,5%	1'157	-298	-25,8%
davon 20-24 jährige	250	215	465	514	-49	-9,5%	631	-166	-26,3%
davon 25-29 jährige	215	179	394	435	-41	-9,4%	526	-132	-25,1%
30-39 jährige	448	351	799	844	-45	-5,3%	983	-184	-18,7%
40-49 jährige	407	378	785	801	-16	-2,0%	922	-137	-14,9%
50-59 jährige	340	271	611	612	-1	-0,2%	735	-124	-16,9%
60 +	162	93	255	262	-7	-2,7%	280	-25	-8,9%

## Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	März '07			Februar '07		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	1'731	51,1%	2,3%	1'855	52,0%	2,5%
Laufen	6,7%	231	6,8%	2,5%	244	6,8%	2,6%
Liestal	21,5%	905	26,7%	3,0%	943	26,4%	3,2%
Sissach	12,2%	343	10,1%	2,0%	353	9,9%	2,1%
Waldenburg	5,8%	180	5,3%	2,2%	175	4,9%	2,2%
<b>Ganzer Kanton</b>	<b>100,0%</b>	<b>3'390</b>	<b>100,0%</b>	<b>2,4%</b>	<b>3'570</b>	<b>100,0%</b>	<b>2,6%</b>

## Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	März '07 Total	Februar '07 Total	Veränderungen		März '06 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	16	16	0	0,0%	28	-12	-42,9%
Kaderfunktion	327	317	10	3,2%	409	-82	-20,0%
Fachfunktion	2'133	2'248	-115	-5,1%	2'614	-481	-18,4%
Hilfsfunktion	767	804	-37	-4,6%	935	-168	-18,0%
Lehrlinge	106	135	-29	-21,5%	149	-43	-28,9%
Heimarbeit	0	0	0	--	2	-2	-100,0%
Schüler, Studenten	41	50	-9	-18,0%	54	-13	-24,1%
<b>Total</b>	<b>3'390</b>	<b>3'570</b>	<b>-180</b>	<b>-5,0%</b>	<b>4'191</b>	<b>-801</b>	<b>-19,1%</b>

## Gemeldete offene Stellen

	März '07 Total	Februar '07 Total	Veränderung		März '06 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	207	224	-17	-7,6%	201	6	3,0%
davon Vollzeit	174	190	-16	-8,4%	174	0	0,0%
davon Teilzeit	33	34	-1	-2,9%	27	6	22,2%

## RAV Vermittlungen Ende März 2007

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	34	30	64
Zwischenverdienst durch RAV			55
<b>Total</b>			<b>119</b>

## Grenzgängerzahlen

	Januar '07 Total	Dezember '06 Total	Veränderungen		Januar '06 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	19'821	19'909	-88	-0,4%	18'863	958	5,1%

Quelle: Bundesamt für Migration (BFM), Zentrales Ausländerregister (ZAR). Das BFM macht hierzu die Anmerkung: «Inklusive ca. 20% gültige Bewilligungen von nicht mehr aktiven Grenzgängern».

## Langzeitarbeitslosigkeit

	März '07 Total	Februar '07 Total	Veränderung		März '06 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	559	584	-25	-4,3%	762	-203	-26,6%
davon Schweizer/-innen	391	415	-24	-5,8%	506	-115	-22,7%
davon Ausländer/-innen	168	169	-1	-0,6%	256	-88	-34,4%
davon Männer	310	317	-7	-2,2%	406	-96	-23,6%
davon Frauen	249	267	-18	-6,7%	356	-107	-30,1%
15-24 jährige	41	42	-1	-2,4%	52	-11	-21,2%
25-49 jährige	251	263	-12	-4,6%	363	-112	-30,9%
50 +	267	279	-12	-4,3%	347	-80	-23,1%

## Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende März 2007	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	3'390	559	16,5%
<b>nach Geschlecht</b>			
Männer	1'866	310	16,6%
Frauen	1'524	249	16,3%
<b>nach Herkunft</b>			
Schweizer/-innen	2'210	391	17,7%
Ausländer/-innen	1'180	168	14,2%
<b>nach Altersklassen</b>			
15 bis 24 jährige	564	41	7,3%
25 bis 49 jährige	1'978	251	12,7%
50 +	866	267	30,8%
<b>nach ausgewählten Berufsgruppen</b>			
Kaufmännische Berufe	297	68	22,9%
Informatik	63	13	20,6%
Metallindustrie u. Maschinenbau	92	13	14,1%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	310	37	11,9%
Handel und Verkauf	362	66	18,2%
Baugewerbe	254	28	11,0%

## Aussteuerung (provisorische Daten) \*

Voraussichtlich Ausgesteuerte im Januar 2007	davon Ende März 2007 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
113	11	16

\* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

## Kurzarbeit

Kurzarbeit	Februar '07			Januar '07 Total	Veränderungen		Februar '06 Total	Veränderungen	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Betriebe			0	0	0	--	3	-3	-100,0%
Betroffene Arbeitnehmer			0	0	0	--	25	-25	-100,0%
Ausfallstunden			0	0	0	--	2'071	-2'071	-100,0%

## Offene Stellen nach gesuchtem Beruf März 2007

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	7	1	8
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung			
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung			
Keramik- und Glasverarbeitung	1		1
Metallverarbeitung und Maschinebau	26		26
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	10		10
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	4		4
Graphische Industrie			
Chemie- und Kunststoffverfahren	1		1
Übrige be- und verarbeitende Berufe	3	1	4
Ingenieurberufe	3	1	4
Techniker/innen	2		2
Technische Zeichnerberufe	4		4
Technische Fachkräfte	5		5
Maschinen/Maschinistinnen	4		4
Berufe der Informatik	4		4
Berufe des Baugewerbes	33		33
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	9	3	12
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand	1	1	2
Transport und Verkehr	9	3	12
Post- und Fernmeldewesen			
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	14	13	27
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	2	5	7
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	2		2
Kaufmännische und administrative Berufe	11	1	12
Bank- und Versicherungsgewerbe	1		1
Sicherheits- und Ordnungspflege			
Rechtswesen	1		1
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe	1		1
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge	3	2	5
Unterricht und Bildung			
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	1		1
Gesundheitswesen	3	1	4
Dienstleistungsberufe			
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	9		9
Keine Angabe		1	1
<b>Total</b>	<b>174</b>	<b>33</b>	<b>207</b>

### Kurzarbeit nach Wirtschaftszweigen Ende Februar 2007

Wirtschaftszweige	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer/-innen			Ausfallstunden
		Männer	Frauen	Total	
Land-, Forstwirtschaft					
Bergbau, Steine, Erden					
Nahrung, Getränke, Tabak					
Textilien, Bekleidung					
Lederwaren, Schuhe					
Holzbe- und -verarbeitung					
Papier, Verlag und Druck					
Chemie, Mineralölverarbeitung					
Gummi-, Kunststoffwaren					
Glas, Keramik, Zementwaren					
Metallindustrie					
Maschinen					
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik					
Fahrzeugbau					
Möbel, Schmuck, Musik, Sport, Spielwaren, Recycling					
Energie-, Wasserversorgung					
Baugewerbe					
Handel, Reparatur-, Autogewerbe					
Gastgewerbe					
Verkehr, Nachrichtenübermittlung					
Banken, Versicherungen					
Immobilien, Vermietung					
Informatik					
F&E, Dienstleistungen für Unternehmungen					
Öff. Verwaltung, Sozialversicherungen					
Unterrichtswesen					
Gesundheitswesen					
Sonstige öff. Dienstleistungen					
Persönliche Dienstleistungen					
Private Haushalte					
<b>Gesamttotal</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen März 2007

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
<b>Total</b>	<b>3'390</b>	<b>684</b>	<b>862</b>
15 – 19 Jahre	81	27	39
20 – 24 Jahre	465	115	164
25 – 29 Jahre	394	88	122
30 – 34 Jahre	399	76	120
35 – 39 Jahre	400	86	100
40 – 44 Jahre	404	89	94
45 – 49 Jahre	381	85	90
50 – 54 Jahre	313	57	56
55 – 59 Jahre	298	38	41
60 + mehr	255	23	36
<b>Männer</b>	<b>1'866</b>	<b>361</b>	<b>497</b>
15 – 19 Jahre	44	10	18
20 – 24 Jahre	250	56	105
25 – 29 Jahre	215	50	68
30 – 34 Jahre	219	45	78
35 – 39 Jahre	229	51	61
40 – 44 Jahre	220	40	51
45 – 49 Jahre	187	46	49
50 – 54 Jahre	167	28	28
55 – 59 Jahre	173	20	17
60 + mehr	162	15	22
<b>Frauen</b>	<b>1'524</b>	<b>323</b>	<b>365</b>
15 – 19 Jahre	37	17	21
20 – 24 Jahre	215	59	59
25 – 29 Jahre	179	38	54
30 – 34 Jahre	180	31	42
35 – 39 Jahre	171	35	39
40 – 44 Jahre	184	49	43
45 – 49 Jahre	194	39	41
50 – 54 Jahre	146	29	28
55 – 59 Jahre	125	18	24
60 + mehr	93	8	14

## Arbeitslose nach Gemeinden März 2007

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
<b>Kanton Baselland</b>	<b>1'866</b>	<b>1'524</b>	<b>3'390</b>
<b>Bezirk Arlesheim</b>	<b>962</b>	<b>769</b>	<b>1'731</b>
Aesch	55	61	116
Allschwil	140	103	243
Arlesheim	39	31	70
Biel-Benken	11	8	16
Binningen	111	82	193
Birsfelden	88	76	164
Bottmingen	27	34	61
Ettingen	29	26	55
Münchenstein	83	54	137
Muttenz	97	94	191
Oberwil	80	50	130
Pfeffingen	8	4	12
Reinach	128	92	220
Schönenbuch	8	2	10
Therwil	58	52	110
<b>Bezirk Laufen</b>	<b>122</b>	<b>109</b>	<b>231</b>
Blauen	6	3	9
Brislach	9	6	15
Burg im Leimental	4	2	6
Dittingen	3	3	6
Duggingen	6	9	15
Grellingen	14	9	23
Laufen	43	36	79
Liesberg	3	9	12
Nenzlingen	2	3	5
Roggenburg	3		3
Röschenz	11	3	14
Wahlen	4	9	13
Zwingen	14	17	31

<b>Bezirk, Gemeinden</b>	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>	<b>Total</b>
<b>Bezirk Sissach</b>	<b>186</b>	<b>157</b>	<b>343</b>
Anwil	3	1	4
Böckten	7	4	11
Buckten	3	5	8
Buus		2	2
Diepflingen	6	2	8
Gelterkinden	33	28	61
Häfeldingen	2		2
Hemmiken	1	1	2
Itingen	19	12	31
Känerkinden	4	3	7
Kilchberg			
Läufelfingen	6	4	10
Maisprach	2	2	4
Nusshof			
Oltingen		3	3
Ormalingen	10	8	18
Rickenbach	4	2	6
Rothenfluh	4	2	6
Rümlingen	4	2	6
Rünenberg	1	2	3
Sissach	34	28	62
Tecknau	2	15	17
Tenniken	4	5	9
Thürmen	6	5	11
Wenslingen	2	3	5
Wintersingen	6	2	8
Wittinsburg	2	2	4
Zeglingen		2	2
Zunzgen	21	12	33

<b>Bezirk, Gemeinden</b>	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>	<b>Total</b>
<b>Bezirk Liestal</b>	<b>495</b>	<b>410</b>	<b>905</b>
Arisdorf	9	1	10
Augst	9	7	16
Bubendorf	17	23	40
Frenkendorf	64	45	109
Füllinsdorf	43	39	82
Giebenach	8	1	9
Hersberg	2	1	3
Lausen	35	28	63
Liestal	121	86	207
Lupsingen	6	9	15
Pratteln	164	155	319
Ramlinsburg	3	5	8
Seltisberg	4	3	7
Ziefen	10	7	17
<b>Bezirk Waldenburg</b>	<b>101</b>	<b>79</b>	<b>180</b>
Arboldswil	1		1
Bennwil	3	2	5
Bretzwil	1	2	3
Diegten	8	9	17
Eptingen	3	2	5
Hölstein	15	10	25
Lampenberg	1	2	3
Langenbruck	14	7	21
Lauwil	2		2
Liedertswil	1		1
Niederdorf	14	11	25
Oberdorf	21	17	38
Reigoldswil	11	9	20
Titterten	6	8	14
Waldenburg		1	1

# Erläuterungen

<b>Registrierte Arbeitslose</b>	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
<b>Registrierte Stellensuchende</b>	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
<b>Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende</b>	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
<b>Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)</b>	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
<b>Umschulung / Weiterbildung</b>	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
<b>Zwischenverdienst</b>	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
<b>übrige nicht arbeitslose Stellensuchende</b>	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
<b>Zu- und Abgänge</b>	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
<b>Arbeitslosenquote</b>	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
<b>Langzeitarbeitslose</b>	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
<b>Gemeldete offene Stellen</b>	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
<b>Ausgesteuerte</b>	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

